

# LesArt

Berliner Zentrum  
für Kinder- und Jugendliteratur

Oktober / November 2024



## Allgemeines

Ausstellung „Manchmal male ich ein Haus für uns“  
Fotografien und Aussagen von Kindern und Jugendlichen geben Einblick in deren von Angst, Armut und Verzweiflung geprägten Lebensumstände in Flüchtlingslagern auf Lesbos/Griechenland.

Der Ausstellung zugrunde liegt Alea Horsts Buch „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“, erschienen bei Klett Kinderbuch (Nominierung zum Deutschen Jugendliteraturpreis 2023, Sparte: Sachbuch). Darin wirft Alea Horst Fragen auf wie: Hat jedes Kind ein Recht auf ein menschenwürdiges Zuhause, ein menschenwürdiges Leben? Die Wünsche der in den Flüchtlingslagern lebenden jungen Menschen offenbaren, wonach sie sich sehnen: nach Sicherheit, der Möglichkeit, zur Schule gehen zu können, nach gesundem Essen, medizinischer Versorgung, sauberen Toiletten, einer warmen Dusche oder Kleidung zum Wechseln. Der Künstler Mehrdad Zaeri setzte die Träume der Porträtierten mit seinen für das Buch geschaffenen Vignetten ins Bild.

Bis zum 31. Oktober 2024 präsentiert LesArt die Ausstellung im Dom zu Brandenburg an der Havel.

Adresse: Domstift Brandenburg, Burghof 10,  
14776 Brandenburg an der Havel

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag,  
Samstag: 10 – 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 11:30 – 17 Uhr

Vom 25.11.2024 bis 31.1.2025 ist die Ausstellung „Manchmal male ich ein Haus für uns“ in der Mittelpunktbibliothek Köpenick zu sehen.

Adresse: Alter Markt 2, 12555 Berlin

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10 bis 19:00 Uhr  
Mittwoch: 13 – 19 Uhr  
Samstag: 10 bis 19 Uhr (eingeschränkter Service ab 14 Uhr)

Jeder nach seiner Art  
*Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
In Kooperation zwischen LesArt und DT Jung\* leitet Kristina Stang von September 2024 bis Frühjahr 2025 einen LiteraturTheaterKlub.

Im Projekt *Über den Seitenrand* bringen Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren ein selbst ausgewähltes Buch auf die Bühne, erwecken es zum Leben. Infrage kommen alle Bücher, die 2024 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert sind. Am Ende der gemeinsamen Arbeit steht eine Szenische Lesung, an der alle Jugendlichen beteiligt sind und die in der Box des Deutschen Theaters aufgeführt wird.

## Hafenrevue Nr. 7

Am 29.11. findet um 19 Uhr die Veranstaltung „Literaturstadt Berlin – Hafenrevue Nr. 7“ statt. Berliner Literaturveranstalter geben in geselligem Rahmen Einblick in ihre kommenden Programme. Welche Höhepunkte LesArt für das Jahr 2025 vorbereitet, stellen Kathrin Buchmann, Frank Kurt Schulz und Annette Wostrak vor.

Ort: Literarisches Colloquium am Wannsee, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin, Telefon: 030-81699634  
(in Kooperation mit: Berliner Literaturkonferenz)

# Oktober

Di., 1.10. Es war und es war nicht  
10 Uhr *Märchen und Mythen aus aller Welt*  
ca. 1,5 Std. Heute: Gänsemärchen

Wie kann eine traurige Prinzessin aufgemuntert werden, wie sich das Leben eines armen Bauern verändern? *Franziska Bauer* erzählt, gemeinsam mit den Kindern, zwei Märchen, in denen Gänse mit ganz besonderen Eigenschaften eine schicksals-trächtige Rolle spielen.  
(ab 6)

Mi., 2.10. Es war und es war nicht  
10 Uhr *Märchen und Mythen aus aller Welt*  
ca. 1,5 Std. Heute: Gänsemärchen

Wie kann eine traurige Prinzessin aufgemuntert werden, wie sich das Leben eines armen Bauern verändern? *Franziska Bauer* erzählt, gemeinsam mit den Kindern, zwei Märchen, in denen Gänse mit ganz besonderen Eigenschaften eine schicksals-trächtige Rolle spielen.  
(ab 6)

Do., 3.10. Jeder nach seiner Art  
14 Uhr *Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
ca. 3 Std. Heute: „Türen auf für die Maus!“ –  
der Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“

Heute öffnen sich überall in Deutschland Türen, die sonst verschlossen sind. Auch bei *LesArt* können große und kleine Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen: vom Bücherkeller bis zum Märchenzimmer, vom Requisitenfundus bis zum Gespensterkabinett, vom Gartenhäuschen bis zur Bibliothek. Gemeinsam mit den *LesArt*-Mitarbeiter\*innen erkunden sie das *LesArt*-Haus. Dort wird zusammen gelauscht, erzählt, gezeichnet, gespielt, gelesen und gefeiert – alles in Verbindung mit Büchern, Bildern und besonderen literarischen Entdeckungen.  
(für Familien mit Kindern ab 6; Eintritt frei; Anmeldung unter [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org))



So., 13.10. Erlesener Sonntag  
für Familien mit Kindern ab 6  
11 Uhr  
ca. 2 Std. Heute: *eingetaucht* – von stehenden, fließenden  
und reißenden Gewässern

In Überlieferungen gilt Wasser als eines der vier mythischen Elemente. In Quellen, Bächen, Flüssen und Meeren tummelten sich merkwürdige Wesen, bestehend aus Mensch und Tier. Deren magischer Reiz spiegelt sich in Legenden, Märchen, Balladen und Liedern. Aber nicht nur magische Wesen lassen Wasser bedrohlich anschwellen ... *Götz Drope* und *Sylvia Habermann* tauchen mit Kindern und Eltern in das faszinierende Element und gehen Wassergeschichten auf den Grund.  
(ab 6; Eintritt frei; Anmeldung unter [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org))

So., 13.10. Erlesener Sonntag  
für Familien mit Kindern ab 6  
14:30 Uhr  
ca. 2 Std. Heute: *eingetaucht* – von stehenden, fließenden  
und reißenden Gewässern

In Überlieferungen gilt Wasser als eines der vier mythischen Elemente. In Quellen, Bächen, Flüssen und Meeren tummelten sich merkwürdige Wesen, bestehend aus Mensch und Tier. Deren magischer Reiz spiegelt sich in Legenden, Märchen, Balladen und Liedern. Aber nicht nur magische Wesen lassen Wasser bedrohlich anschwellen ... *Götz Drope* und *Sylvia Habermann* tauchen mit Kindern und Eltern in das faszinierende Element und gehen Wassergeschichten auf den Grund.  
(ab 6; im Rahmen des KinderKulturMonats)

Eintritt frei  
Anmeldung unter [www.kinderkulturmonat.de](http://www.kinderkulturmonat.de)

Di., 15.10. Ich sehe was, was du nicht siehst  
Do., 17.10. *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher,*  
Fr., 18.10. *Bildmedien*  
9 Uhr  
ca. 3,5 Std. Heute: „Sehen“ von Romana Romanyschyn und  
Andrij Lessiw (Gerstenberg Verl., DJLP-Nominie-  
rung 2022, Sparte Sachbuch)

Augen auf und hingeschaut! Was gibt es zu entdecken in einem Bilderbuch, das sich ganz und gar dem Sehen und seinen Facetten widmet und zudem ein richtiger Hingucker ist? *Götz Drope* und *Maike Storf* laden zu einer (seh)sinnlichen Weltbetrachtung aus verschiedenen Blickwinkeln ein und tauschen mit den Kindern Ansichten und Anschauungen aus.  
(ab 9)

## November

Mi., 6.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
9:30 Uhr *Zu Gast bei LesArt*

ca. 4 Std. Heute: Berliner Lesepat\*innen, Bibliotheksbeschäftigte, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen in der Grundschule

Groß ist die Stadt! Und viel ist los auf den Straßen und Plätzen Berlins, in Parks und Gärten, Häusern und Höfen. In zahlreichen Bilder- und Kinderbüchern ist Berlin der literarische Schauplatz.

*Kathrin Buchmann* und *Annette Wostrak* begeben sich mit den Teilnehmer\*innen auf eine Stadttour der besonderen Art und laden zu allerlei Entdeckungen ein – vom Alex bis zum Grunewald, vom Klassiker bis zur Neuerscheinung.

(im Auftrag des Weiterbildungsinstituts der Freien Universität Berlin)

Anmeldung per E-Mail:  
lf@weiterbildung.fu-berlin.de

Teilnahmegebühr: 55 €

Do., 7.11. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
9 Uhr *Zu Gast bei LesArt*

ca. 4 Std. Heute: Literarischer Mittagstisch

*LesArt* lädt angehende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Öffentlichen Berliner Bibliotheken herzlich zu einem unterhaltsamen Vormittag ein, der Literatur, Speisen und kreative Formen der Leseförderung miteinander verbindet. *Kathrin Buchmann* und *Annette Wostrak* freuen sich auf Teilnehmer\*innen mit Appetit auf geschmackvolle und empfehlenswerte Bücher.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit: Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins)

So., 10.11. Erlesener Sonntag  
11 Uhr für Familien mit Kindern ab 6  
ca. 2 Std. Heute: *eingeschnit* – von schrägen und schaurigen Schneeeabenteuern

+  
14:30 Uhr  
ca. 2 Std. Zu welcher Behausung führen Spuren im Schnee – und inwieweit lauert dort Gefahr? Wie gefährlich ist das Verlassen einer im Schnee versunkenen Schule? Ist Eiseskälte durch Herzenswärme zu überwinden? Zu einer literarischen Schlittenfahrt mit gereimten und ungereimten Antworten brechen *Frank Kurt Schulz* und *Maike Storf* gemeinsam mit Kindern und Eltern auf.  
(ab 6; Eintritt frei; Anmeldung unter [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org))

Mi., 13.11. Ich sehe was, was du nicht siehst  
Do., 14.11. *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
9 Uhr Heute: AUSERLESENES

ca. 2,5 Std. Anhand ausgewählter Erzählbilder aus dem *LesArt*-Projekt AUSERLESENES laden *Sylvia Habermann* und *Lorenzo Pennacchiotti* Kinder zum gemeinsamen Fragen, Entdecken und Geschichtenerfinden ein.  
(ab 8)

Fr., 15.11. Ich sehe was, was du nicht siehst  
9 Uhr *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
ca. 2,5 Std. Heute: AUSERLESENES

Am **Bundesweiten Vorlesetag 2024** laden *Sylvia Habermann* und *Lorenzo Pennacchiotti* zum gemeinsamen Fragen, Entdecken und Geschichtenerfinden ein. Ausgangspunkt sind ausgewählte Erzählbilder aus dem *LesArt*-Projekt AUSERLESENES.  
(ab 8)

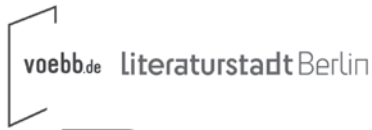
Sa., 16.11. Die Aber kosten Überlegung  
11 Uhr *Kinder und Jugendliche als Juror\*innen, Kritiker\*innen, Redakteur\*innen*  
ca. 3,5 Std.

Als Literanauten lesen und diskutieren die Jugendlichen der *LesArtigen* aktuelle Jugendbücher und tauschen sich darüber aus. Unterstützt werden sie von *Sylvia Habermann* und *Anna Sophie Keil*. Die Literanauten sind ein bundesweites Leseförderungsprojekt, das auf dem Peer-to-Peer-Ansatz beruht und zum Ziel hat, mehr Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Waldemar-Bonsels-Stiftung.  
(ab 13; in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V., Projekt Literanauten)

Sa., 23.11. Jeder nach seiner Art  
15 Uhr *Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
ca. 4 Std. Heute: Literarischer Nachmittag

*Franziska Bauer* und *Sylvia Habermann* laden Stipendiatinnen und Stipendiaten der Roland-Berger-Stiftung zu einem literarischen Nachmittag bei *LesArt* ein.  
(ab 9; geschlossene Veranstaltung im Auftrag der Roland-Berger-Stiftung im Rahmen von „Das Deutsche Schülerstipendium“)



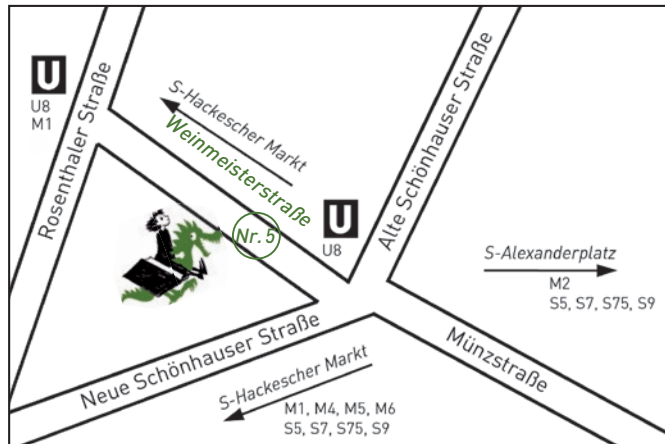


## LesArt

Berliner Zentrum  
für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5    Telefon: 030 / 282 97 47  
10178 Berlin            Fax: 030 / 282 97 69  
E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)  
Internet: [www.lesart.org](http://www.lesart.org)

So finden Sie uns:



## LesArt andernorts

Veranstaltungen, die LesArt an anderen Orten mit Partnern realisiert:

### Der Mond ist aufgegangen

Leseabenteuer für Kinder von 8 – 10 Jahren

Am 11.10. und 29.11. finden im Evangelischen Johannesstift in Spandau die nächsten literarischen Nächte für jeweils eine Schulklasse statt.

Die Kinder werden begleitet von *Franziska Bauer, Sylvia Habermann, Sofie Hüslar und Lorenzo Pennacchiotti.*

(geschlossene Veranstaltungen in Kooperation mit der Kampagne „Kinder beflügeln“ der Johannesstift Diakonie, [www.kinder-befluegeln.de](http://www.kinder-befluegeln.de))

### Jeder nach seiner Art

Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote

Im Rahmen des Projekts *Über den Seitenrand* finden vom 21.10. bis 25.10. sowie am 6.11., 13.11., 20.11. und 27.11.

Proben im Deutschen Theater statt. Unter der Leitung von *Kristina Stang* erarbeiten Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren eine Szenische Lesung zu einem Buch, das 2024 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert ist.

Premiere ist am 1.3.2025.

(in Kooperation mit: DT Jung\*)



Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org).

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:

Montag - Donnerstag: 8:30 - 15 Uhr

Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)

[www.lesart.org](http://www.lesart.org)

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



## LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste und Medien kreative Modelle zur literarisch-ästhetischen Bildung. Diese gehen von kindlichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und Bilderfahrungen aus.

